

Besichtigung der Sportanlage Buchholz in Uster

Freitag, 12. Mai 2017





AGENDA

1. **Einstieg (Beat Berger)**
2. Lösung (Frank Kockelkorn)
3. Begehung (Frank Kockelkorn / Beat Berger)
4. Fragen (Frank Kockelkorn / Beat Berger)

AUSGANGSLAGE

Neubau Kantonsschule Uster

- 2005 fällt der Kantonsrat den Entscheid, eine neue Kantonsschule in Uster als Bestandteil des Berufsbildungszentrums (BZU) zu errichten.
 - Im März 2014 bewilligte der Kantonsrat einen Kredit für einen Neubau und die Sanierung des bestehenden Schulhauses (inkl. Dreifachhalle).
- ➔ **Dreifachhalle des BZU steht der Schule und den Vereinen von Frühling 2016 bis Frühling 2019 nicht zur Verfügung.**



AUSGANGSLAGE

Stadt Uster ergreift Initiative

Begründung:

- Den Vereinen insbesondere dem Unihockeyclub (oberste Spielklasse) soll ein Ersatz geboten werden.
- Das BZU sowie der Kanton als wichtige Partner sollten unterstützt werden.

➔ **Es wurde eine Arbeitsgruppe beauftragt, die Rahmenbedingungen zu erarbeiten (u.a. war der damalige Stadtpräsident Martin Bornhauser Teil der Gruppe)**



ENTSTEHUNG DER LÖSUNG

Allgemeine Rahmenbedingungen

- **Provisorium:** Leicht beheizte Halle (keine Kalthalle) befristet für 3 Jahre
- **Schulbetrieb:** 3 Einfachhallen (temporäre Unterteilung notwendig)
- **Vereinsbetrieb:** Dreifachhalle für Unihockeytraining und Spiele (mit wenig Zuschauer)
- **Kostendach:** 2.4 Mio. Franken



ENTSTEHUNG DER LÖSUNG

Projektabwicklung mit Totalunternehmer (TU)

Begründung:

- Gewährleistung der Kosteneinhaltung
- Kein Vorprojekt notwendig (Zeitersparnis)
- Terminsicherheit

→ **Durchführung Ausschreibung im offenen Verfahren nach GATT/WTO (im Nicht-Staatsvertragsbereich) für die TU-Leistung**

Gewinner: Arge Toldo AG / RealSport SA



KÜNFTIGE NUTZUNG

- Nutzungsdauer: Juni 2016 – Juni 2019
- Anschliessend Rückbau der Halle und Neuaufbau an einem neuen Standort
- Container und Hallenkonstruktion können getrennt voneinander weiter verwendet werden

Detailinformationen zur Halle:

www.uster.ch/tempohalle



AGENDA

1. Einstieg (Beat Berger)
2. **Lösung (Frank Kockelkorn)**
3. Begehung (Frank Kockelkorn / Beat Berger)
4. Fragen (Frank Kockelkorn / Beat Berger)